

**Hinweis:**

Nach dem Ende der Laufzeit der Nutzungsverträge für die Standortgrundstücke verpflichtet sich die Betreibergesellschaft des Windparks Hemer, die WEA mit Nebenanlagen, Kabel und Zuwegungen auf dem Grundbesitz zu entfernen. Fundamente sind hierbei vollständig zu entfernen und der entstehende Hohlraum ist so aufzufüllen, dass eine land-/forstwirtschaftliche Verwendung des Grundbesitzes wieder gewährleistet ist.

Zur Absicherung des Rückbaus der WEA auf dem Grundbesitz wird die Auflage der Genehmigungsbehörde entsprechend gesetzlicher Bestimmungen des BauGB (§ 35 Abs. 5 Satz 2 BauGB) und der Landes-Bauordnung herangezogen. Der Verpächter der WEA Standort-Grundstücke verpflichtet sich vertraglich, eine Rückbau-Baulast einzutragen, soweit seitens der Genehmigungsbehörde eine solche zur Sicherstellung des Rückbaus gefordert wird. Für den Fall, dass die Genehmigungsbehörde keine Sicherheitsleistung für den Rückbau der WEA auf dem Grundbesitz verlangt, verpflichtet sich die Betreibergesellschaft des Windparks Hemer zur Absicherung des Rückbaus eine Bankbürgschaft (auf erstes Anfordern und unter Ausschluss des Rechts zur Hinterlegung) zu Gunsten des Verpächters bereitzustellen.